D-04-026 Dringlichkeitsantrag: Verantwortung in dieser Zeit

Antragsteller*in:	Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu D-04

Von Zeile 25 bis 30:
Solidarität und Pragmatismus. Für uns als Teil einer Regierung hieß das, in kurzer Zeit sehr weitreichende und in unsere Partei auch oft sehr umstrittene Entscheidungen zu treffen – in der Verantwortung für Frieden, Wirtschaft und Stabilität. Dazu gehörten Kompromisse, die auch ~~an~~weit über unsere Schmerzgrenzen gingen – die wir aber eingegangen sind aus Verantwortung für das Ganze~~. Weil wir der festen Überzeugung waren und sind, dass dies die Konsequenz davon ist, die Wirklichkeit mitzugestalten~~.

Begründung

Wir müssen hier ehrlich sein und die weit außeinandergehenden Meinungen in unserer Partei akzeptieren. Tun wir dies nicht, verlieren wir nur mehr Mitglieder und Wähler*innen.

weitere Antragsteller*innen

Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Isabella Emilia Sophia Mc Nicol (KV Wetterau); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Kerstin Täubner-Benicke (KV Starnberg); Sarah Eisenberger (KV Bamberg-Land); Kristin Martl-Hassan (KV Mühldorf); Esther Frey (KV Coburg-Land); Anne Speck (KV Berlin-Mitte); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land); Barbara Mokler (KV Fürstenfeldbruck); Petra Lippegaus (KV Paderborn); Claudia Hammerbacher (KV Nürnberg-Stadt); Yvonne Marchewitz (KV Hannover); Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Bettina Deutelmoser (BV Bundesverband); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Benjamin Rauer (KV Minden-Lübbecke); sowie 47 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.